



Das Ausfüllen eines Änderungsantrages zur Behebung von Fehlern oder zur Erweiterung des fachlichen oder informationstechnischen Umfangs im OKSTRA ist ganz einfach:

1. Alle weißen Felder in der Tabelle zum Änderungsantrag ausfüllen. Umfangreichere Texte oder Abbildungen können als Anhang am Ende des Dokuments eingefügt werden.
2. Die Datei per Email an `Antrag.OKSTRA@interactive-instruments.de` schicken.

Innerhalb einer Woche sollten Sie eine Email-Bestätigung über den Eingang des Antrags einschließlich einer Änderungsnummer erhalten und den Antrag auf dem Server `www.okstra.de` wiederfinden. Ist dies nicht der Fall, so wenden Sie sich bitte an die OKSTRA-Pflegestelle (siehe <http://www.okstra.de/kontakt.htm>).

1 Änderungsantrag

| | | | |
|-------------------------|---|----------------------|----------------------------------|
| Änderung Nr. | A0084 | Datum | 09.06.2009 |
| Kategorie | Änderung | Bearbeiter | Hettwer |
| Verfasser | Christian Komma | Firma/Behörde | HELLER Ingenieurgesellschaft mbH |
| Email | komma@heller-ig.de | Telefon | 06151/66846-20 |
| Kurzbeschreibung | Umwandlung der KeyValue-Klassen in Features-Types | | |
| Ist-Zustand | Gemäß den aktuellen Spezifikationen muss ein WFS eine <code>wfs:FeatureCollection</code> zurückgeben. Diese kann auf oberster Ebene nur Features enthalten, jedoch keine KeyValues. Die Ausgabe von KeyValues kann innerhalb einer <code>FeatureCollection</code> daher nur durch Einbettung in die entsprechenden Features erfolgen. Bei der aktuellen Modellierung ist es nachteilig, dass KeyValues nicht unabhängig von Features abgefragt werden können. Eine Anfrage, die alle Schlüsselzeileinträge (wie z.B. die vorhandenen Straßenklassen, die Schichtarten etc.) zurückgibt ist nicht möglich. Ebenso ist das Hinzufügen, Modifizieren und Löschen von Schlüsselzeileinträgen nicht direkt möglich. | | |
| Soll-Zustand | KeyValues sollen zu Features „umgewandelt“ werden. Somit können Schlüsselzeileinträge von einem WFS wie OKSTRA-Objekte behandelt werden. Sie können explizit abgefragt, modifiziert und aus Objekten heraus referenziert werden, ohne dass deren Einbettung erforderlich ist. | | |
| Bemerkungen | - | | |

2 Änderungsvorschläge

| | | | |
|----------------------|---------|--------------|------------|
| Bearbeiter | Hettwer | Datum | 09.06.2009 |
| Vorschlag Nr. | 1 | | |



| | |
|--------------------------------------|--|
| mögliche Maßnahme | <p>Ermöglichung des Zugriffs auf Schlüsselzeileinträge im WFS-Umfeld durch die Umwandlung der KeyValues in Features. Diese Vorgehensweise wäre im Vergleich zu ähnlich gelagerten Projekten allerdings unüblich und entgegen der üblichen Sicht auf entsprechende Schlüsselzeileinträge. Es sollten daher unbedingt auch andere Varianten in Betracht gezogen werden, z.B. der Einsatz eines separaten Dictionary-Konzepts (Kodierung z.B. als GML-Dictionary, über SKOS, o.ä.).</p> <p>Außerdem ist die grundsätzliche Frage zu klären, wie mit Schlüsselzeileinträgen generell und insbesondere im Kontext von Webservices umgegangen werden soll, da es momentan zumindest bei den OKSTRA-Schlüsselzeileinträgen mit angegebenen Wertekatalogen eine feste Bindung des Wertekatalogs an die jeweilige OKSTRA-Version gibt und es daher in diesem Fall nicht zulässig ist, Einträge zu ergänzen, zu ändern oder zu löschen.</p> <p>Als weiterer Aspekt kommt hinzu, dass in der technischen Umsetzung in Form von Webservices auch fachliche und organisatorische Zuständigkeiten zu berücksichtigen sind, die in aller Regel für Einträge in Schlüsselzeileinträgen und für Änderungen an Fachobjekten verschieden ausfallen.</p> |
| Umfang und Art der Änderungen | Änderung der Regeln für die Abbildung OKSTRA-EXPRESS-Schema -> OKSTRA-XML, Umfang entsprechend der gewählten Lösung |
| betroffene Produkte | OKSTRA-XML |
| Auswirkungen | Die gewählte Lösung hat Einfluss auf - die Struktur von OKSTRA-XML, - die OKSTRA-XML-Schnittstellen, - den Umgang mit Schlüsselzeileinträgen in serviceorientierten Architekturen. |
| Aufwand | entsprechend der gewählten Lösung |
| Bewertung | |

3 Änderungsentscheid

| | | | |
|---------------------|--|--------------|------------|
| Verfasser | Hettwer | Datum | 19.01.2011 |
| Entscheidung | Die Regeln zur Erzeugung von OKSTRA-XML wurden dahingehend geändert, dass Schlüsselzeileinträge als GML-Features dargestellt werden. | | |

4 Änderungsmitteilung

| | | | |
|----------------------------------|--|--------------|------------|
| Bearbeiter | Hettwer | Datum | 19.01.2011 |
| Beschreibung der Änderung | Gemäß Dokument N0125 wurden die Regeln zur Erzeugung von OKSTRA-XML so geändert, dass Schlüsselzeileinträge als GML-Features dargestellt werden. | | |
| Version | 1.015 | | |



| | |
|---|-------|
| Leitfaden zur Migration auf die neue Version | N0134 |
| Bemerkungen | |

5 Anhang

<Hier können ggf. Texte eingefügt werden, die den Rahmen der obigen Tabellen überschreiten.>